

Sitzungsvorlage	Vorlage- Nr: VO/2013/0420-20	
Federführend: 20 Kämmereiamt	Status: öffentlich	
Beteiligt:	Aktenzeichen: Datum: 28.08.2013 Referent: Bertram Felix Amtsleiter: Peter Distler Sachbearbeiter: Andre Engert	
Vollzug der Kommunalhaushaltsverordnung - Kameralistik und des Kommunalabgabengesetzes; Festsetzung des Zinssatzes für eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals bei den kostenrechnenden Einrichtungen und Hilfsbetrieben der Stadt Bamberg		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
24.09.2013	Finanzsenat	Empfehlung
25.09.2013	Stadtrat der Stadt Bamberg	Entscheidung

I. Sitzungsvortrag:

1. Nach Art. 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG – BayRS 2024-1-I) können die Gemeinden für die Benutzung ihrer öffentlichen Einrichtungen und ihres Eigentums Benutzungsgebühren erheben. Das Gebührenaufkommen soll die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten decken. Sind die Schuldner zur Benutzung verpflichtet, soll das Aufkommen die Kosten nicht übersteigen.

Zu den Kosten in diesem Sinne gehören insbesondere:

- a) angemessene Abschreibungen und
- b) eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals.

Bei der Verzinsung des Anlagekapitals bleibt der durch Beiträge und ähnliche Entgelte sowie der aus Zuweisungen und Zuschüssen aufgebrachte Kapitalanteil außer Betracht.

2. Nach § 12 der Kommunalhaushaltsverordnung - Kameralistik (KommHV-K – BayRS 2023-1-I) sind für Einrichtungen, die in der Regel aus Entgelten finanziert werden (kostenrechnende Einrichtungen), im Verwaltungshaushalt zwingend auch
 - a) angemessene Abschreibungen und
 - b) eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals
 zu veranschlagen.
3. Kalkulatorische Zinsen werden betriebswirtschaftlich damit begründet, dass für die betriebliche Leistungserstellung Kapital durch die Gemeinde bereitgestellt oder beschafft werden muss. Als Entgelt für die Benutzung dieses im Betrieb gebundenen Kapitals sind Zinsen zu berechnen.

Amt 14 zur Kenntnis
Amt 20/206 zur Kenntnis
Amt 29 zum Vollzug
Amt 3 A zur Kenntnis
Amt 47 zum Vollzug
Amt 65 zum Vollzug

Referat 2

(Bertram Felix)

Amt 20

(Peter Distler)

Amt 20/200

(Thomas Friedrich)

Amt 20/200

(André Engert)